

Freude und Hoffnung schenken für Osteuropa

Aktion Weihnachtspäckli: Sammelstellen in Affoltern, Maschwanden, Knonau und Rifferswil

Unzählige Menschen in Osteuropa leben am Existenzminimum, Covid-19 zieht ihnen vollends den Boden unter den Füssen weg. Die Aktion Weihnachtspäckli ist ein wertvoller Lichtblick und bringt Hoffnung und greifbare Hilfe.

Über 30 Sattelschlepper transportieren Päckli in die Ukraine, nach Moldawien, Belarus, Rumänien, Albanien, Bulgarien und Kosovo. Lokale Mitarbeitende verteilen die Päckli an Not leidende Familien, Alleinerziehende, verarmte Rentnerinnen und Rentner, Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit und Kinder in Schulen und Heimen. Die Nahrungsmittel, Süssigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen bringen Hoffnung und greifbare Hilfe.

Hunderte Kirchen, Schulen, Vereine und Firmen sowie Tausende Familien und Einzelpersonen beteiligen sich in der Schweiz an der Aktion Weihnachtspäckli. Auch die Chrischona Affoltern, die reformierte Kirche Maschwanden und die Mission am Nil in Knonau haben



Bedürftigen eine Freude bereiten – hier ein Mädchen aus der Ukraine. (Bild zvg.)

Sammelstellen eingerichtet (mit Covid-Schutzkonzept). Vier christliche Hilfswerke organisieren gemeinsam die Sammlung, den Transport und die Ver-

teilung der Weihnachtspäckli. Langjährige lokale Partner in den Empfängerländern sorgen dafür, dass diejenigen Menschen ein Päckli erhalten, die es am

nötigsten haben. Im vergangenen Jahr wurden 116 000 bedürftige Kinder und Erwachsene mit einem Weihnachtspäckli aus der Schweiz überrascht. Standardpakete in einer stabilen Kartonschachtel, mit einem Weihnachtspapier gebunden, sind die Voraussetzung für einen reibungslosen Transport über Landesgrenzen und eine gerechte Verteilung. Normschachteln können in Affoltern und Rifferswil gratis abgeholt werden. *Richard Roth*

Abgabe der Weihnachtspäckli

Maschwanden: Freitag, 19. November, 19 bis 21 Uhr und Samstag, 20. November, 13.30 bis 16 Uhr im Pfarrhaus, Dorfstrasse 46.

Knonau: Bis am 17. November Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Mission am Nil, Friedhofstrasse 12.

Affoltern: Freitag, 12. November, 17 bis 18.30 Uhr, Samstag, 20. November, 10 bis 12 Uhr und Sonntag, 21. November, 11.30 bis 12.30 Uhr. Chrischona-Kirche, Alte Obfelderstrasse 24.

Rifferswil: 22. bis 24. November bei Anna und Richard Roth, Engelgasse 9, Tel. 044 764 15 35.